

# Einladung

## ARBEITSSICHERHEIT: Prävention und Motivation in der Praxis

- Sicherheitsgerechtes Verhalten fördern
- Weniger Absenzen
- Investieren in Motivation, Geld sparen bei AS&GS

Patronat:



---

Dienstag 06.03.2018, Zürich Marriott Hotel

# Arbeitssicherheit: Prävention und Motivation

Wie fördern Sie sicherheitsgerechtes Verhalten in Ihrem Betrieb? Welche Anreize setzen Sie für effizientes und dennoch sicheres Arbeiten?

Psychologische Aspekte beeinflussen die Arbeitssicherheit stark. Der Faktor Motivation ist dabei ein zentrales Thema. Motiviert, effizient und dabei noch sicher seine Arbeitsschritte zu erledigen, dürfte Nahe am Optimalzustand sein. Wie gelingt es, sich diesem Zustand anzunähern, die Akteure optimal zu motivieren und eine angemessene Sicherheitskompetenz zu schaffen? Motivation ist eng mit Verhaltensweisen und Lernen vom Verhalten anderer Personen verbunden. Führt ein vorteilhaftes Verhalten zu positiven Konsequenzen, wird besagtes Verhalten öfters ausgeführt sowie tendenziell beibehalten. Umgekehrte Vorzeichen trägt das sich nachteilig auswirkende Verhalten. Es wird dadurch seltener praktiziert – Schlagwort Misserfolg.

Grundsätzlich möchte niemand bei seiner Arbeit verunfallen. Trotzdem lässt sich der Mensch auf der Suche nach neuen Herausforderungen zu riskantem Verhalten hinreißen. Dies liegt in der Natur des Menschen. Was kann dagegen unternommen werden? Durch die Erkenntnis, wo und in welchen Situationen sich der Mensch sicherheitswidrig verhält, kann mit geeigneten Massnahmen entgegengewirkt werden. Oftmals wird der Information über Gefährdungen und der direkten und persönlichen Ansprache zu den Mitarbeitenden betreffend Schutzmassnahmen eine zu geringe Priorität beigemessen. Die Kommunikation bleibt jedoch einer der Erfolgspfeiler für funktionierende Sicherheitsaktivitäten. Und je mehr die Beteiligten in Entscheidungsfindungen miteinbezogen werden, desto höher wird auch die Akzeptanz von den Sicherheitsmassnahmen sein.

Die Schwerpunkte der Tagung:

- Motivations- und Präventionsaktivitäten und neue Skills für den SiBe
- «Vision Zero» und weitere Kampagnen zur Senkung der Absenzen
- Lehren aus Berufsunfällen und erfolgreicher NBU-Prävention

Möchten auch Sie mehr erfahren, wie die Absenzen weiter gesenkt werden können? Die Referenten vermitteln Methoden und konkrete Ansätze für motiviertes und sicherheitsgerechtes Verhalten im praktischen Alltag.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Tagungsleitung

**Als Fortbildung anerkannt von**



# PROGRAMM

- 09:20 Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema**  
Dominique Graber, Präsident swiss safety, Münchenstein
- 
- 09:30 «Vision Zero» – für eine Arbeitswelt ohne Unfälle oder Krankheiten**  
Hans-Horst Konkolewsky, Generalsekretär IVSS, Genf
- Neue Arbeitswelt
  - Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden
  - «Vision Zero»
  - 7 goldene Regeln
- 
- 10:00 Präventionsprogramm «Vision 250 Leben»: Endspurt – vom Know-how zum Do-how**  
André Meier, Abteilungsleiter Arbeitssicherheit, Suva Luzern
- Aktueller Stand: Zahlen, Daten, Fakten
  - Schwerpunkte für den Endspurt
  - Motivation zur Verhaltensänderung
- 
- 10:30 Kaffeepause**
- 
- 10:50 10 PSA-Regeln als motivierende Unfallverhüter**  
Urs Germann, Vize-Präsident swiss safety, Geroldswil
- Regeln für die Praxis, einfache Anwendung
  - Einbezug, Rückmeldung, Bewusstmachung = Motivation und Gelingen
  - Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit in Einklang
  - Instruktion der PSA und Schulung
  - 2 Min. pro Tag über PSA sprechen – Toolbox als «Helferlein»
- 
- 11:20 Unfall mit schwerer Körpverletzung! Auswirkungen und Chancen**  
Thomas Amrein, zertifizierter Experte, Sicherheitsing. SSI, Luzern
- Beispiel eines Unfalls
  - Unfalluntersuchung durch Staatsanwalt, Polizei und Suva
  - Analyse durch den Gutachter
  - Gesetzliche Pflichten der Beteiligten
  - Wahrnehmung der Pflichten im Beispiel
  - Empfehlungen (Massnahmen) des Gutachters: Die Motivation, es besser zu machen!
- 
- 11:50 NBU-Prävention: der Weg zum Erfolg**  
Jeannette Jufer, Stv. Leiterin Abteilung Betriebe bfu, Bern
- Warum sich NBU-Prävention lohnt.
  - Ein massgeschneidertes Konzept für jeden Betrieb
  - Erfolgsfaktoren für eine wirkungsvolle NBU-Prävention
- 
- 12:20 Diskussion**
- 
- 12:30 Mittagessen**

## 06. März 2018, Zürich

### 14:00 **SBB Freizeitsicherheit: Gemeinsam sicher und gesund.**

Remo Kurt, Projektleiter SBB Freizeitsicherheit, Bern

- Sicherheits- und Qualitätskultur SBB
  - Sicherheit bei der SBB – eine Erfolgsgeschichte.
  - Daten, Zahlen, Fakten zu NBU
  - Massnahmen zur Förderung der Freizeitsicherheit
  - Blick in die Zukunft
- 

### 14:30 **Ausbildung der «Spezialisten der Arbeitssicherheit»: Braucht es neue Strategien?**

Peter Schwander, Präsident Verein höhere Berufsbildung ASGS, Bern

- Wie beeinflussen Veränderungen in der Wirtschaft die Ausbildung
  - Akteure gestern, heute, morgen
  - Wohin kann die Reise gehen? Was kommt in den nächsten Jahren?
  - Wichtige Rahmenbedingungen
- 

### 15:00 **Kaffeepause**

---

### 15:20 **Warum verhalten wir uns (manchmal) nicht so, wie wir uns verhalten sollten? Psychologische Einflüsse beim Unfallgeschehen.**

Prof. Dr. Markus Hackenfort, Leiter Fachgruppe Verkehrs- und Sicherheitspsychologie, ZHAW Zürich

- Was sind die Einflüsse auf das Unfallgeschehen?
  - Welche kognitiven Faktoren bedingen sicherheits- und regelwidriges Verhalten?
  - Welchen Einfluss hat Routine auf das Unfallgeschehen?
  - Welche Rolle spielen Diskrepanzen zwischen subjektiver und objektiver Gefährlichkeit in der Arbeitssicherheit?
  - Welche Empfehlungen zur Prävention von Unfällen lassen sich mit Bezug zu menschlichen, organisatorischen und technischen Faktoren ableiten?
- 

### 16:10 **Diskussion**

---

### 16:20 **Ende der Veranstaltung**

## REFERENTEN



### **Amrein Thomas**

Sicherheitsberater NSBIV AG, Zertifizierungsstelle SIBE Schweiz; zertifizierter technischer & wissenschaftlicher Experte; dipl. Masch. Ing. HTL; Risk Manager, Sicherheitsingenieur, Sicherheitsberater SSI. Mehrjährige Erfahrung in der Erstellung von Risikoanalysen zur Personen- und Prozesssicherheit, Expertisen, ASA-Beratung, Auditierung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Unfalluntersuchungen, Risk-Engineering.



### **Germann Urs**

Geschäftsführer der Firma Audio Protect AG in Geroldswil. Über 20 Jahre spezialisiert für Gehörschutz und Kommunikation im Lärm. Kundenbereiche Industrie (alle Branchen), Motorsport (bis F1 und MotoGP), Musik (alle Musikarten) und Promo Gehörschutz für Veranstaltungen weltweit. Vorstandsmitglied des swiss safety Verbandes.



### **Graber Dominique**

Präsident swiss safety – Verband Schweizer PSA-Anbieter. Geschäftsführer und Inhaber von Unico Graber AG -safety eyewear- in Münchenstein. Unico Graber AG ist ein traditionsreiches, innovatives und international tätiges Produktionsunternehmen, spezialisiert in der Herstellung von Augenschutz.



### **Hackenfort Markus**

Prof. Dr., Leiter der Fachgruppe Verkehrs-, Sicherheits- & Umweltpsychologie an der ZHAW Dept. Angewandte Psychologie; forscht zu kognitionspsychologischen Ursachen von Verkehrs- und Arbeitsunfällen; entwickelt und evaluiert Interventionen zur Sicherheit in Kooperation mit Unternehmen der Privatwirtschaft und öffentlichen Hand.



### **Jufer Jeannette**

Stv. Leiterin und Beraterin der Abteilung Betriebe der bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung. Sicherheitsfachfrau EKAS, Erwachsenenbildnerin eidg. FA, CAS Beratung in der Praxis ZHAW, NDS Weiterbildungsmanagement Uni Bern. Langjährige Erfahrung in der Beratung und Umsetzung von NBU-Präventionsmassnahmen in Unternehmen.



### **Konkolewsky Hans-Horst**

Generalsekretär der internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit (IVSS), Genf. Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Neue Wege müssen gefunden werden, um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu sichern. Die IVSS hat daher eine globale «Vision Zero» Kampagne gestartet. Jeder Arbeitsunfall und jede Berufskrankheit ist vermeidbar, 7 goldene Regeln weisen den Weg.



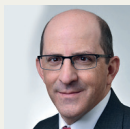
### **Kurt Remo**

Projektleiter SBB Freizeitsicherheit, Sicherheitsfachmann EKAS.



### **Meier André**

Studierte an der Universität Fribourg Mathematik und Physik und erwarb das Gymnasiallehrerdiplom. Neben einem Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur und EKAS-Lehrgängen als Sicherheitsfachmann beziehungsweise -ingenieur, schloss er 2008 als Master of Advanced Studies in Arbeit + Gesundheit an der ETH Zürich und der Universität Lausanne ab. Er leitet seit 2012 die Abteilung Arbeitssicherheit der Suva in Luzern.



### **Schwander Peter**

Präsident des Vereins für höhere Berufsbildung ASGS, Projektverantwortlicher EKAS Geschäftsstelle, dipl. Bau-Ing ETH, Sicherheitsingenieur EKAS. Mehrjährige Erfahrung als Sicherheitsbeauftragter im Untertagebau und als Leiter eines kantonalen Arbeitsinspektorates.

# ORGANISATION

**Tagungstermin:** Dienstag, 6. März 2018

**Veranstaltungsort:**

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42,  
CH-8006 Zürich, T +41 44 360 70 70

**Veranstalter:**

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, CH-7000 Chur  
T +41 43 819 16 40, F +41 43 819 16 50  
info@save.ch, www.save.ch

**Fachliche Träger:**

swiss safety – Verband Schweizer PSA-Anbieter

**Tagungsleiter:**

Dominique Graber, Präsident swiss safety, Münchenstein  
Markus Good, Geschäftsführer SAVE AG, Chur

**Teilnahmepreis:**

CHF 645.00, Preis exkl. 7.7 % MwSt. In der Gebühr enthalten sind  
Pausenkaffee, Mittagessen inkl. Getränke sowie alle Unterlagen.

**Preisermässigung:**

Mitglieder des Verbandes swiss safety erhalten einen Rabatt von  
CHF 150.00 auf die Teilnahmegebühr.

**Zielgruppe:**

Bauftragte für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und betriebliche  
Gesundheitsvorsorge. Safety/Health/Environment-Manager. EKAS- und  
ASA-Spezialisten, KOPAS. Verantwortliche für Betriebliches Gesundheits-  
management (BGM), Gesundheitsmanager, Ergonomen. Geschäftsführer  
von KMUs, Betriebs-, Werks- und Personalleiter. Spezialisten, Berater und  
Behördenvertreter, welche sich mit Fragen der Arbeitssicherheit und des  
Gesundheitsschutzes auseinandersetzen.

**Ausbildungsanerkennung:**



Von der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS  
als Ausbildungseinheit anerkannt. Gemäss Fortbildungsregle-  
ment der SGAS zählt diese Fachtagung 2 Fortbildungseinheiten.

**Anmeldung:**

Anmeldemöglichkeiten mit beigelegter Bestellkarte oder online unter  
[www.save.ch/veranstaltungen](http://www.save.ch/veranstaltungen)

**Anmeldeschluss:** Montag, 26. Februar 2018

**Rücktritt / Annullation:**

Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmegebühr  
zu 100 % fällig; Ersatzteilnehmer bis Tagungsbeginn ohne Aufpreis möglich

**Tagungssprache:** Deutsch

**Programmänderungen:** Bleiben vorbehalten

# VERANSTALTUNGEN 2018

## Über uns

SAVE AG organisiert praxisbezogene, hochwertige Fachtagungen, Kongresse und Seminare für die Sicherheit im Unternehmen zu den Themen Risikomanagement, Security, Safety und Gesundheitsschutz sowie Brandschutz, Naturgefahren, Prozesssicherheit, Umweltgefahren, Bewachung und integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen weitreichende Akzeptanz und bieten eine hohe Qualität. SAVE AG arbeitet eng mit diversen namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

---

## Tagungsdaten 2018\*

<b>06.03.2018</b>	Arbeitssicherheit: Prävention und Motivation
<b>21.03.2018</b>	Brandschutz für Lager- und Logistikeinrichtungen
<b>17.05.2018</b>	Notfall- und Krisenmanagement
<b>12.06.2018</b>	BRANDSCHUTZ 2018, Qualitätssicherung
<b>20.06.2018</b>	Security, Sicherheit
<b>30.08.2018</b>	Risikomanagement, Sicherheit
<b>20.09.2018</b>	Technischer Brandschutz
<b>25.10.2018</b>	Mensch und Sicherheit
<b>08.11.2018</b>	Arbeitssicherheit
<b>20.11.2018</b>	Sicherheitstechnik

\* Änderungen bleiben vorbehalten

---

## Premium-Werbepartner



Securiton AG, Zollikofen  
[www.securiton.ch](http://www.securiton.ch) | [info@securiton.ch](mailto:info@securiton.ch)

---

# SIEMENS

Siemens Schweiz AG, Volketswil  
[www.siemens.ch/buildingtechnologies](http://www.siemens.ch/buildingtechnologies) | [bt.sft.ch@siemens.com](mailto:bt.sft.ch@siemens.com)



# Anmeldung zur swiss safety-Fachtagung

«Arbeitssicherheit»

**vom 06. März 2018 im Zürich Marriott Hotel, Zürich**



Folgende Person/en wird/werden zur Tagung angemeldet:

Vorname und Name:

1.
2.

**Teilnehmeradresse:**

Firma:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Strasse:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
KST/Auftrags-Nr.:	<input type="text"/>

**Rechnungsadresse:** (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Strasse:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Datum:	<input type="text"/>
Unterschrift:	<input type="text"/>

Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung und Anmeldebestätigung zugestellt.

Ich bin swiss safety-Mitglied



GAS/ECR/ICR



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

50632970  
000002

**DIE POST**

**B**



SAVE AG  
swiss safety-Fachtagung  
«Arbeitssicherheit»  
Tittwiesenstrasse 61  
7000 Chur